

Jahresbericht 2023 der Volkshochschule Spiez-Niedersimmental

a) Kursprogramm

Nun entschliessen sich die Vortrag-, sowie Kursbesucherinnen und Kursbesucher wieder spontaner. Die VHSN baut das Jahresprogramm sachte aus. Deshalb bauten wir die Anstellung der Geschäftsstellenleiterin von 45 auf 60 % aus. Unsere beiden Standbeine, die «Bewegungskurse» und die «Sprachkurse», sind stabil, leicht steigend. Die Vorträge sind oft ungenügend ausgelastet. Die Erträge aus Kursbetrieb/Kursgelder sind steigend. Wir sind weiterhin zuversichtlich.

Dank der Deutschkurse für Fremdsprachige sind wir sehr gut auf Kurs und werden für den dafür notwendigen, geleisteten Mehraufwand sowie die grossen Investitionen zurzeit entschädigt.

b) Mitglieder- und Gönnerbestand

Im Jahr 2023 zählt der VHSN-Verein 489 Mitglieder. Bei den Gönnern (Einzelpersonen, Institutionen, Banken und Unternehmen, welche das Bildungsangebot der VHSN unterstützen) verzeichnet der Verein 15 Mitglieder. Diese Unterstützungen sind ein wertvoller Beitrag unserer Region.

Gönner ab einem Beitrag von CHF 100.00 werden auf Wunsch namentlich auf der Website erwähnt.

c) Finanzielles

Im Jahr 2023 weist die VHSN bei einem Betriebsertrag von CHF 568'552 und einem Aufwand von CHF 534'969 einen positiven Rechnungsabschluss von CHF 33'583 aus. Der Ertrag aus Kursbetrieb/Kursgelder ist rund CHF 160'000 höher als bei der Rechnung 2022, entsprechend sind auch die Aufwände für Löhne/Raummieten um ca. CHF 110'000 höher.

d) Qualitätsentwicklung

Die VHSN als Dienstleistungsbetrieb in der Weiterbildung – als Berater, Begleiter und Betreuer unserer Kunden – ist stets bemüht, Zeit, Aufmerksamkeit und Wohlwollen zu investieren, um halbjährlich ein ausgewogenes, attraktives Programm der Bevölkerung zu präsentieren. Wir legen seit Jahren grossen Wert darauf, auf die vielseitigen und oft an uns herangetragenen Anliegen soweit möglich einzugehen.

Feedbacks von kantonalen Amtsstellen sowie Kundinnen und Kunden bestätigten uns, dass wir unseren eigenen hohen Ansprüchen als Dienstleister weitgehend gerecht werden.

Ab 2023 führen wir offiziell das Verbandslabel «+vhs» als Qualitätszertifikat.

Das freut uns und macht uns zusätzlich stolz!

e) Koordination und Integration

Bei der Programmgestaltung ist die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen wie Stiftung Schloss Spiez, DorfHus, Bibliothek sowie benachbarten Volkshochschulen ein wichtiger Bestandteil.

f) Schweizer Bildungsbericht 65+

Im Bericht (Juni 2023) des WBF (Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung) zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2025–2028 heisst es, dass „Bildung, Wissen und Kreativität zu den wichtigsten Ressourcen für persönliche Entwicklung jedes Einzelnen zählen und gleichzeitig für die Schweizer Volkswirtschaft wichtig sind. Durch die konsequente Durchsetzung von Chancengerechtigkeit, Diversität und Inklusion wird eine bestmögliche Ausschöpfung des Talentpotenzials anvisiert.“ Um diesem Anspruch zu genügen, werden Bildungsangebote über die gesamte Lebensspanne, auch über 65 Jahre hinaus, benötigt.

Es ist auffällig, dass auf kantonaler oder auch Bundesebene wenig oder kaum in Bildung ab 65 Jahren investiert wird. Überlässt man Bildung jedoch allein privaten Angeboten und Initiative, so ergibt sich eine zunehmende Ungleichheit in der Nutzung der Angebote. <https://www.up-vhs.ch/de/2024/03/bildung-nach-65/>

Mit Unterstützung des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) haben sich deshalb die Senioren-Universitäten und die Volkshochschulen der Schweiz entschlossen, ein Qualitätsmonitoring für die Bildung von über 65-jährigen in der Schweiz aufzubauen und regelmässig zu betreiben.

g) Dank

Den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern, den treuen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Behörden der Vertragsgemeinden danke ich im Namen des Vorstandes, sowie allen Organisationen, Firmen, Institutionen und weiteren Vereinen, welche mit uns zusammenarbeiten und uns unterstützen.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Kursleiterinnen und Kursleitern, Referenten und Referentinnen. Mit ihrem inneren Engagement und ihrer Kompetenz garantieren sie, dass wir zufriedene Kursbesucherinnen und Kursbesucher haben. Für die Überprüfung unserer Jahresrechnung gebührt den Revisorinnen Barbara Haldimann und Brigitte Kurzo ein aufrichtiges Merci.

Ganz speziell danke ich Barbara Boss, Beatrice Zimmermann und Marianne Wenger, welche sich im vergangenen Jahr mit Freude für die VHSN eingesetzt haben sowie dem gesamten Vorstand für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz im Dienst der Weiterbildung.

Als Präsident verlasse ich am 31. Mai die VHSN und danke allen herzlich für die Zusammenarbeit sowie die Unterstützung.

Spiez, März 2024

Marcel Reding, Präsident



Nur der gemeinsame Weg führt weiter. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank für Ihr Mitgestalten und Ihre Unterstützung sowie Ihre Treue.